

Redebeitrag Bürgermeister Jürgen Hoffmann anlässlich Danke-Schön-Tag am 14. April 2024 an der Grillhütte in Altlay

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Sie alle heute hier in an der Grillhütte in Altlay anlässlich unseres Danke-Schön-Tages begrüßen zu dürfen und wir freuen uns sehr, dass sie so zahlreich gekommen sind! Wir hatten über 200 Anmeldungen!

In diesem Jahr haben wir einen Grillnachmittag geplant und ich freue mich, dass die Sonne scheint und uns so einen schönen Nachmittag im Freien beschert. Wir wollten den Tag einmal etwas anders, offener gestalten und mehr Raum für gegenseitigen Austausch ermöglichen.

Seit November 2019 hat es einen Dankeschön-Tag nicht mehr gegeben, einerseits durch Corona und andererseits durch die lange Vakanz der Stelle „Jugend, Senioren und Ehrenamt“. Dies ist beides Geschichte und so freuen sich meine Mitarbeiterinnen Anette Keim und Yvonne Hermann mit mir und gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern Alison Sausen, Christoph Nörling, Karl-Heinz Beuren, Rainer, Martini, Thomas Werner, Zafer und Fikret Akin Ihnen heute zu Ehren einen schönen Tag an der Grillhütte in Altlay zu bereiten.

Als erstes möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken, die zum Gelingen dieses Nachmittags beitragen, den Kooperationspartnern , dem Ausschuss Jugend, Senioren und Ehrenamt, die die Preisträger festgelegt haben. Ganz herzlich bedanken möchte ich mich auch bei den zahlreichen Sponsoren:

- Sparkasse Eifel Mosel Hunsrück
- Raiffeisenbank Mosel-Eifel-Hunsrück-Region e.G
- Weinkellerei Zimmermann und Gräff
- Wein- und Sektkellerei Josef Drahten GmbH
- Fa. Huhtamaki
- Globus Zell und die
- Fa. Wald Gastroservice GmbH
- Fa. Mittler-Weihrauch Getränke

Begrüßen möchte ich – neben den Hauptpersonen heute – Sie liebe Ehrengäste, Herrn Landtagsabgeordneten Jens Münster, den Kreisbeigeordneten Thomas Welter in Vertretung für unsere Landrätin, die Mitglieder des Ältestenrates und des Ausschusses Jugend, Senioren und Ehrenamt der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) sowie die Ortsbürgermeister.

Liebe Ehrenamtlichen, liebe Gäste!

Was haben Mütter mit Ehrenamtlern gemein? Quantität und Qualität der geleisteten Arbeit werden erst wahrgenommen, wenn der Erbringer ausfällt. Dann, wenn Dinge liegen bleiben. Wenn schmutzige Wäsche sich türmt und andere Familienmitglieder diese bearbeiten müssen beziehungsweise, wenn sich die Kinder nachmittags langweilen, weil der ehrenamtliche Sporttrainer nicht da ist.

Im Alltag vergessen wir oft, wer sich alles ganz uneigennützig für uns einsetzt. Heute wollen wir DANKE sagen, an all die vielen Ehrenamtlichen in der Verbandsgemeinde Zell (Mosel), die sich bereits seit Jahren täglich oder wöchentlich für das Wohl der Anderen einsetzen. Jede/jeder in seinem ganz speziellen Bereich.

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“. Diesen Satz von Erich Kästner haben Sie sicherlich schon oft gehört, aber trotzdem sollte es nicht selbstverständlich sein.

Denn es ist bewundernswert, wie viel Zeit und Energie Sie alle in ihre ehrenamtliche Tätigkeit investieren, um für andere da zu sein. Ihre Arbeit im Ehrenamt ist unbezahlbar und verdient großen Respekt. Vielen Dank für alles, was Sie tun!

In der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) sind wir sehr glücklich auf so viel ehrenamtliches Engagement setzen zu können. Bei uns im ländlichen Raum ist Ihr Ehrenamt von großer und wichtiger Bedeutung für den Einzelnen und für uns als Gesellschaft. Das zeigt auch die große Zahl der Sponsoren, denn auch diese sind auf ehrenamtliches Engagement angewiesen, wie z. B. die Feuerwehren.

Jede Woche treffen sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nach ihren Interessen in den verschiedensten Vereinen und Initiativen. Für viele ist es seit Jahren fester Bestandteil ihres Lebens und nicht mehr wegzudenken.

Ca. 200 Vereine gibt es in unserer Verbandsgemeinde Zell (Mosel) Dazu kommen noch zahlreiche Selbsthilfegruppen, Organisationen und Initiativen. Ganz abgesehen

von den vielen Helferinnen und Helfern, die im Stillen in verschiedenster Weise unterstützen, helfen und gestalten.

Ihnen allen gebührt dieser Nachmittag – mit dem wir einfach Dankeschön sagen wollen. Dankeschön für Ihr uneigennütziges Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Gesellschaft.

Wir haben uns heute vorgenommen, den Nachmittag ganz dem geselligen Beisammensein zu widmen und ich möchte auch gar nicht so lange reden.

Später werden wir noch den Jugendförderpreis und den Ehrenamtsförderpreis für Innovative/ Nachahmenswerte Projekte vergeben, sowie die Förderpreise für Stille Helfer. Aufgrund von Corona hat es seit 2019 keine Verleihung mehr gegeben. So habe ich heute die schöne Aufgabe diese Preise gleich mehrfach zu vergeben.

Preisverleihung:

Als erstes darf ich heute den **Jugendförderpreis 2020** verleihen:

Dieser geht einmal an den **Förderverein des Kindergartens St. Marien Barl e.V.** Ich darf die Vertreter des Fördervereins zu mir bitten.

Ich freue mich Ihnen ein Geldpräsent im Wert von 500,- € zu überreichen.

Ein weiterer Preis geht an den **Förderverein der Boos-von-Waldeck-Grundschule e.V.** und an den **Turn- und Sportverein Briedel e. V.** Auch diese beiden Vereine dürfen sich über ein Geldpräsent im Wert von 500,- € freuen.

Der **Turnverein Zell** erhält für seine Initiative „Integration für Sport“ im Bereich Jugendförderung ein Geldpräsent im Wert von 350,- €.

Wir haben uns darauf verständigt, dass der Turnverein Zell einen Kombipreis erhält – einen Teil beim Jugendförderpreis und einen Anteil beim Ehrenamtspreis, da das Engagement nicht genau zu trennen ist.

So erhält der Turnverein Zell auch den Ehrenamtsförderpreis **2021** mit 400 €.

Den Ehrenamtsförderpreis für das Jahr 2023 erhalten das Projekt „**Senioren in Bewegung**“ von **St. Aldegund** und der **Caritas Helferkreis Briedel**.

Als nächstes möchte die ich die „Stillen Helfer“ nach vorne bitten. Diese helfen – wie der Name schon sagt – ganz im Stillen. Heute sollen sie auch mal für einen kurzen Moment im Rampenlicht stehen.

Als Stiller Helfer 2021 hat der Ausschuss Jugend, Senioren und Ehrenamt die Brüder Helmut und Michael Brück aus Bullay ausgewählt.

Den Preis der Stillen Helfer 2023 bekommen:

- Frau Grete Dobrick aus Zell
- Maria Goergen aus Zell und
- Hermann Thur aus Briedel

Ihnen allen sage ich im Namen aller Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Zell (Mosel) DANKE!!! und wünsche einen geselligen Nachmittag!